

Panicum - Staude des Jahres 2020

Gartentipp November 2020

Wenn der reiche Blütenflor der prächtigen Beetstauden im Haus- und Kleingarten im Herbst langsam zu Ende geht, kann der Auftritt der Gräser beginnen. *Panicum virgatum*, auch Ruten- oder Kupferhirse genannt, sind sehr zierende, langlebige, konkurrenzkräftige Gartengräser, die wenig Pflege verlangen. Die Heimat dieser Gräser ist Nordamerika.



P. virgatum 'Cheyenne Sky' 90-100 cm hoch, sehr standfest, kupferrote Herbstfärbung



P. virgatum 'Buffalo Green' 110-140 cm hoch, sehr standfest, goldgelbe Herbstfärbung

Inzwischen gibt es eine Vielzahl an Sorten, die sich neben ihrer Wuchshöhe und ihrem Erscheinungsbild, auch durch verschiedene Blattfarben unterscheiden.

Panicum brauchen einen sonnigen Standort. Auf zu nährstoffreichen, feuchten Standorten neigen einige Sorten zum Umfallen. Auf mageren Böden bleiben die Gräser im Winter bis zum Frühjahr stehen. Besonders auffällig ist die Herbstfärbung der verschiedenen Sorten. Sie reicht von gelb, orange, rot bis kupferfarben. Der bodennahe Rückschnitt erfolgt erst im zeitigen Frühjahr.



P. virgatum 'Heavy Metal' 130-150 cm hoch, blaugrünes Blatt, sehr standfest

Vom Arbeitskreis Staudensichtung werden nach mehrjähriger Sichtung weitere Sorten besonders empfohlen:

'Northwind' 160-180 cm hoch, Blatt graugrün, straff aufrecht, standfest, gelbe Herbstfärbung

'Badlands' 150-170 cm hoch, standfest, rote Blattspitzen, rotbraune Herbstfärbung

'Dallas Blue' 160-210 cm hoch, standfest, späte gelbe Herbstfärbung

'Nican' 150-180 cm hoch, standfest, blaugrünes Blatt

Weitere Informationen unter: www.staudensterne.de